

BOTS & DIE BILANZ: RPA ALS SCHLÜSSEL ZUR DIGITALEN TRANSFORMATION IM CONTROLLING

Wie ein taktischer, integrierter RPA-Ansatz die digitale Transformation im Finanzbereich beschleunigt und vorantreibt

Veraltete Finanzprozesse bremsen die digitale Transformation

Gemäß dem Beratungsunternehmen Deloitte streben derzeit mehr als 50% der Unternehmen die digitale Verbesserung ihrer Kernprozesse im Finanzbereich an. Allerdings geht es damit nicht so schnell voran, wie sich das viele CFOs erhoffen. Eine Umfrage von Servicetrace in Zusammenarbeit mit CIMA (Chartered Institute of Management Accounts) Ende 2020 ergab, dass nur 40% der befragten Finance-Mitarbeiter angeben, dass ihr Unternehmen über ein digitales Transformationsprogramm verfügt.

Offensichtlich besteht für viele immer noch eine Diskrepanz zwischen Wunsch und Wirklichkeit. Einerseits möchten die Finance-Abteilungen ihre Abläufe optimieren und digital transformieren. Andererseits verfügen sie noch nicht über die Fähigkeiten, das Potenzial auszuschöpfen. Trotz der strategischen Rolle, die das Büro des CFOs spielt, werden Finanzabteilungen häufig durch veraltete Systeme und umfangreiche manuelle Prozesse in ihrer Digitalisierung – und strategischen Weiterentwicklung – ausgebremst. Dies bestätigt das Beratungsunternehmen EY in einer weltweiten Befragung von Führungskräfte im Finanzbereich: 71% sind darin der Meinung, dass traditionelle Back-Office-Prozesse und traditionelle Verhaltensweisen die Modernisierung des Finanzbereichs behindern.

50% der Unternehmen möchten ihre Finanzprozesse digital verbessern (Quelle: Deloitte).

71% der Finanz-Führungskräfte weltweit sehen traditionelle Prozesse als Bremse für die Modernisierung (Quelle: EY).

WARUM INSBESONDERE DIE FINANZABTEILUNG VON RPA PROFITIERT

Die zahlreichen wiederkehrenden oft manuell umgesetzten Finanzprozesse bieten ein hohes Potenzial für RPA. Eines der größten Hindernisse für die erfolgreiche RPA-Einführung ist die End-to-End-Komplexität vieler routinemäßiger Buchhaltungs- und Finanzprozesse. Diese haben sich im Laufe der Zeit typischerweise zu einer Mischung aus digitaler und papierbasierter Dokumentationsverarbeitung entwickelt.

Aus diesem Grund wird ein viel zu großer Teil der Arbeitszeit mit sich wiederholenden manuellen Aufgaben verbraucht, wo es lediglich darum geht, Daten zu kopieren. Abgesehen von der niedrigen Wertschöpfungsrate und der Bindung gut ausgebildeter Ressourcen, steigern diese ermüdenden Tätigkeiten die Wahrscheinlichkeit menschlicher Fehler und damit auch das Risiko von Ineffizienz und erhöhten Betriebskosten.

DAS BÜRO DES CFO: DEUTLICHE PRODUKTIVITÄTSSTEIGERUNG DURCH RPA

Der Einsatz von RPA bietet die spannende Möglichkeit, die Gesamtproduktivität der Finanzabteilung deutlich – und kostengünstig – zu steigern. Laut dem Marktforschungsunternehmen Gartner wird RPA etwa 20% der nicht wertschöpfenden Aufgaben innerhalb der Finanzabteilung eliminieren. Software- bzw. RPA-Roboter (Bots) sind in der Lage, eine breite Palette von routinemäßigen Finanzabläufen zu automatisieren, ohne dass ein menschliches Eingreifen erforderlich ist.

RPA wird **etwa 20% der nicht wertschöpfenden Tätigkeiten** in der Finanzabteilung eliminieren (Quelle: Gartner).

Aus diesem Grund ist RPA eine Schlüsseltechnologie für die digitale Transformation im Finanzbereich: Für mehr als jeden dritten Finanzexperten hat RPA höchste Priorität. Durch den Einsatz von Robotic Process Automation können Unternehmen Fehler und Compliance-Risiken reduzieren, indem sie ihre oft fragmentierten, manuellen und Excel-basierten Finanzprozesse automatisieren. Durch die Optimierung und Automatisierung dieser Prozesse treibt die Finanzabteilung ihre digitale Transformation weiter und schneller voran.

CFOs erkennen zunehmend, was hier auf dem Spiel steht. Gemäß Analyst Gartner bietet ein unternehmensweiter, integrierter RPA-Ansatz Finanzteams das größte Potenzial. Gartner geht davon aus, dass Finanzabteilungen ihre Verwaltungskosten um bis zu 30% senken können, indem sie die Prozessautomatisierung umfassend denken, strategisch einführen und RPA mit anderen Technologien kombinieren (mehr in diesem Artikel: [Das Konzept der Hyperautomation von Gartner](https://bit.ly/3th66im) (<https://bit.ly/3th66im>)).

WIE KANN DAS BÜRO DES CFO RPA EINSETZEN?

Robotic Process Automation automatisiert sich wiederholende Tätigkeiten in der Finanzabteilung, zum Beispiel:

- das **Extrahieren von Daten** aus Dokumenten und Systemen
- das **Kopieren und Wiedereinfügen** von Daten in Dokumente und Systeme
- die **Überprüfung** von Daten
- das **Konsolidieren** von Daten und **Erstellen** von Reports
- das **Ausfüllen von Formularen** etc.

Effektiv eingesetzt, übernimmt RPA die Ausführung dieser manuellen Prozesse in großem Umfang. Das wiederum trägt dazu bei, den Automatisierungsgrad in der Finanzabteilung kontinuierlich zu steigern und Raum für strategische Tätigkeiten und Wertschöpfung zu schaffen.

Dies gilt insbesondere, da die RPA-Technologie sich rasant weiterentwickelt. Die oben genannten Tätigkeiten der RPA-Bots sind lediglich der einfache Einstieg. Aufgrund des technologischen Fortschritts und auch durch die Kombination mit anderen Technologien wie Künstlicher Intelligenz ist es möglich, auch komplexere Prozesse zu automatisieren. Häufig werden die einfacheren Aufgaben und Prozesse jedoch als ersten Einstieg für RPA-Projekte genutzt.

DAS KÖNNEN CFOs MIT RPA ERREICHEN:

1. **Effizienz-/ Produktivitätssteigerung** durch schnellere, günstigere Prozesse
2. **Signifikant verbesserte Prozessqualität** durch eine Reduzierung der Fehlerquote
3. **Kapazitätssteigerung** für innovative, strategische und wertschöpfende Projekte
4. **Sicherstellung der Compliance** und hochgradig auditierbarer Prozesse
5. **Skalierung bestehender Prozesskapazitäten** zur Bewältigung regelmäßiger Aktivitätsspitzen und zyklischer Anforderungen

DIE RICHTIGEN FINANZPROZESSE ANVISIEREN

Im zweiten Teil dieser Whitepaper-Serie „Bots & die Bilanz“ von Servicetrace geht es darum, wie die Finanzabteilung RPA-fähige Prozesse identifiziert und bewertet. Bei dieser Prozessevaluation speziell für den Finanzbereich geht es um zwei Dimensionen: Erstens, Prozesse, die sich am besten für RPA eignen und zweitens um Prozesse, deren Automatisierung den höchsten Mehrwert bietet.

Für eine erste grobe RPA-Einschätzung dienen die folgenden Kriterien:

- Prozess ist regelbasiert
- Prozess hat ein hohes Transaktionsvolumen
- Prozess folgt klaren, logischen Regeln
- Prozess wiederholt sich häufig (hohe Frequenz)
- Prozess ist fehleranfällig

Hier **Teil 2 der Whitepaper-Serie „Bots & Bilanz“** herunterladen



SERVICETRACE: DIE AUTOMATISIERUNG VON FINANZPROZESSEN MIT SICHERER RPA-TECHNOLOGIE MADE IN GERMANY

Als eines der ersten Unternehmen überhaupt startete Servicetrace bereits 2004 mit der Entwicklung von Software-Robotern und Lösungen für die Prozessautomatisierung. Heute gilt das deutsche Automatisierungsunternehmen gemäß Marktanalysten wie Gartner und Forrester als eines der weltweiten Top-Unternehmen für Robotic Process Automation (RPA).

Die RPA-Plattform von Servicetrace hilft Organisationen jeder Art und Größe, Finanzprozesse zu beschleunigen und zu verbessern, die Produktivität massiv zu steigern und Innovationen schneller bereitzustellen. Weltweit erfolgreiche Global Player, darunter führende Automobilhersteller, Siemens, Merck, die Deutsche Telekom und Fujitsu, vertrauen auf die umfassende, extrem sichere und hochskalierbare RPA-Lösung von Servicetrace.

Führende Marktanalysten und Kunden schätzen dabei besonders den Umfang und das Enterprise-Konzept der RPA-Plattform von Servicetrace. Mit dieser können Organisationen ihre komplette RPA-Landschaft inklusive aller Projekte, User und Bots effektiv managen – übrigens auch Bots anderer Anbieter. Zudem verfügt Servicetrace über eine mehrfach patentierte Sicherheits- und Skalierungstechnologie, um Prozessautomatisierung transparent, steuerbar und compliancegerecht in der ganzen Organisation auszurollen und zu managen.

Kostenlosen, unverbindlichen Prozess-Check anfragen

